FREIWILLIGE
FEUERWEHR
LÖLLING
Herzlich Willkommen
JAHRESBERICHT 2018

2

0

Einsatzjahr

1

8

Mannschaftsstand der Feuerwehr

38	Aktive Mitglieder
1	Nicht Aktive Mitglieder
6	Altmitglieder

Eintritte:

Austritte:

Lichtnegger Walter

Anzahl	Einsatzarten Brandeinsätze	Mann	Std.
5	Brandeinsätze	54	94
1	Brandsicherheitswachdienste	6	18
	GESAMT	60	112

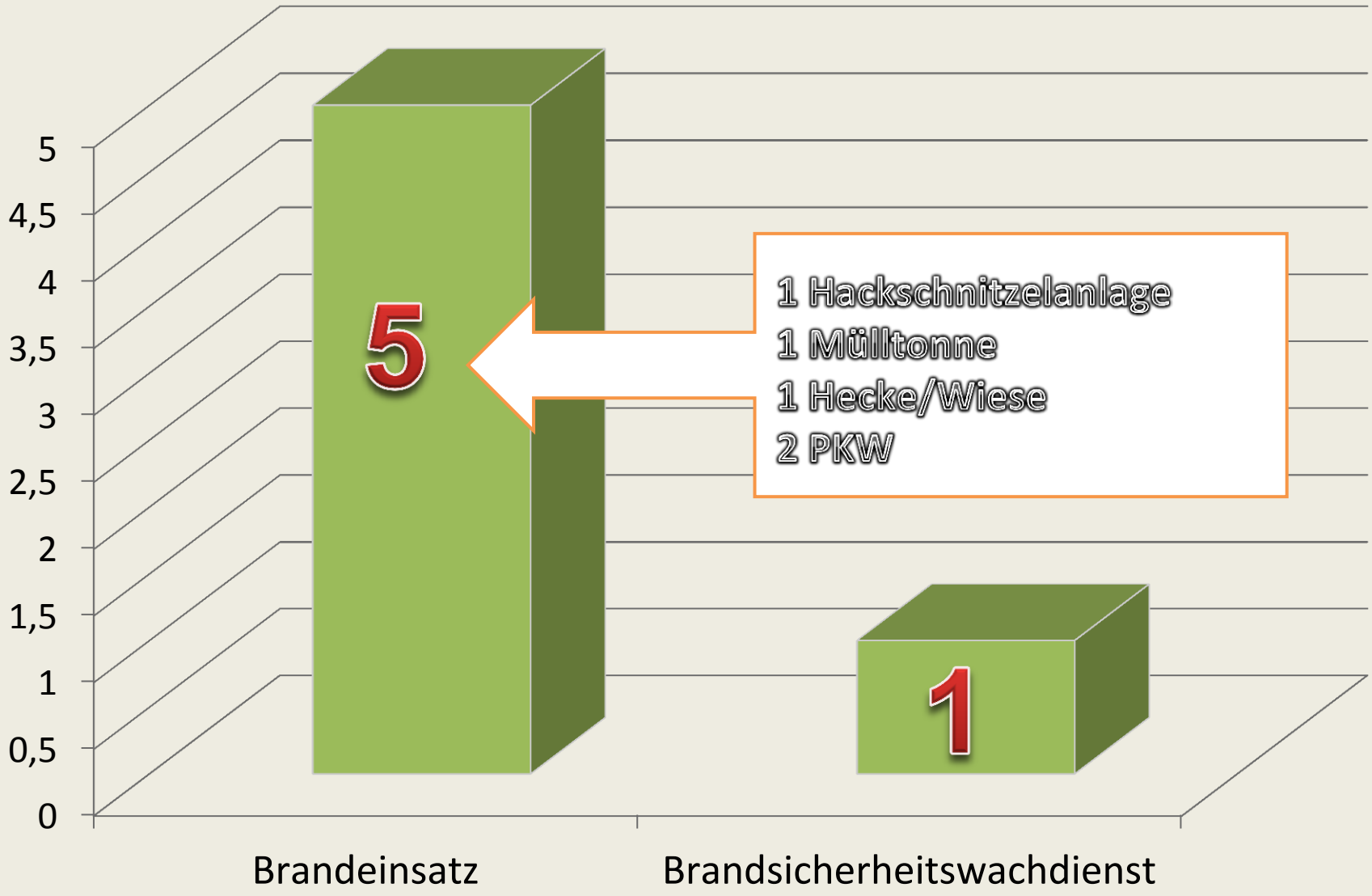
Fakt

- 1 Einsätze weniger als 2017

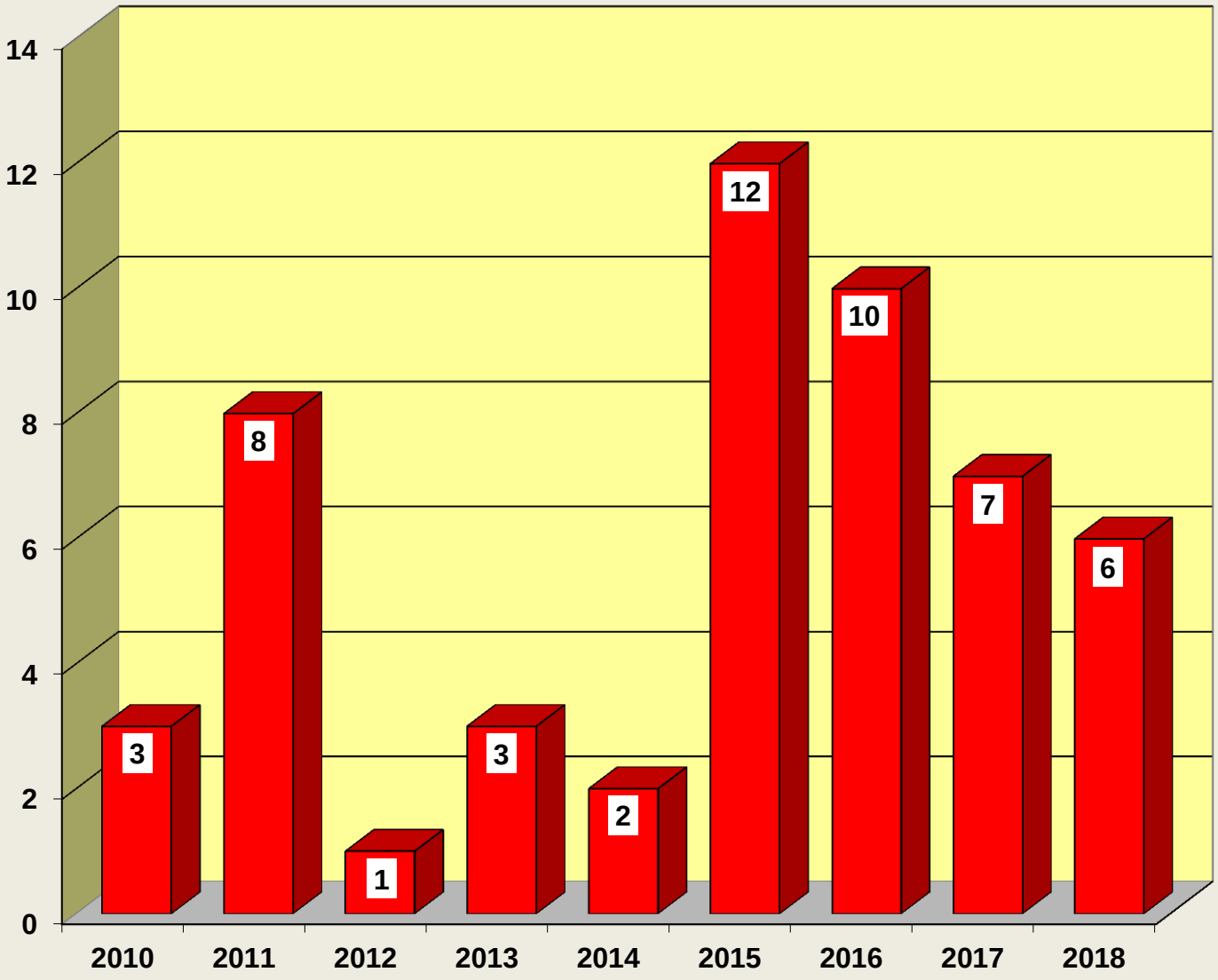
Fazit

- ≙ - 14,2%

Brandeinsatzarten



Vergleich von Brand Einsätzen
2010- 2018



Anzahl	Einsatzarten Technische Einsätze	Mann	Std.
2	Verkehrsunfälle	18	45
7	Bergung Kraftfahrzeuge/sonstige Güter	48	108
4	Freimachen von Verkehrswegen	35	50,5
1	Suchaktion	10	10
4	Hochwasser, Überschwemmung	35	83
3	Erd-oder Felsrutsch	30	77
2	Sturmeinsätze	9	17,5

Anzahl	Einsatzarten Technische Einsätze	Mann	Std.
2	Pumparbeit	16	27,5
2	Wespen/Hornissen/Bienen	9	13,5
1	Retten/Befreien von Menschen aus Notlagen	6	18
2	Bereitschaft Technik (Unwetter/KatZug)	20	77
1	Sonstige Technische Einsätze	4	6
	GESAMT	240	533

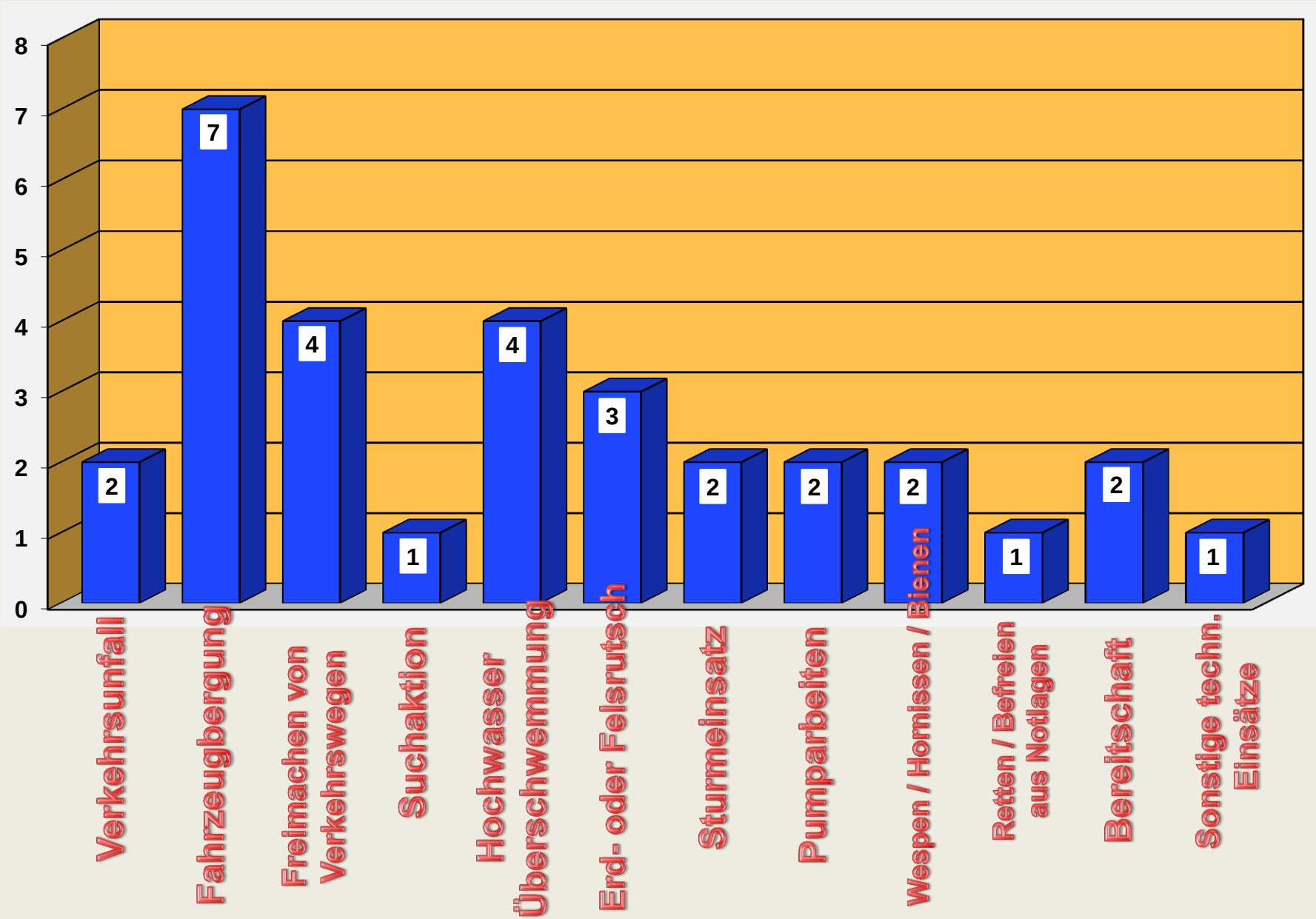
Fakt

- 1 techn. Einsätze mehr als 2017

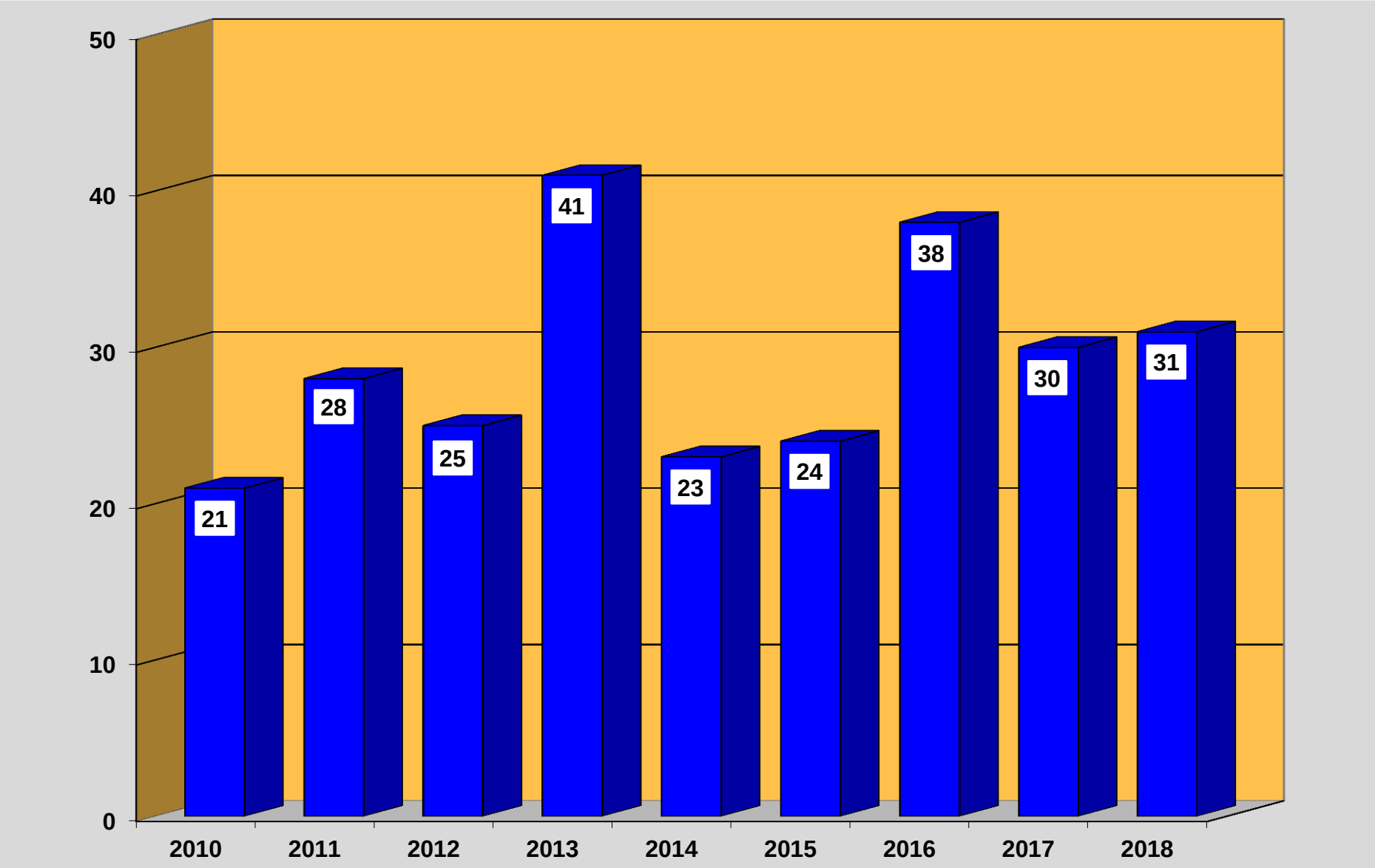
Fazit

- ≙ +3,3%

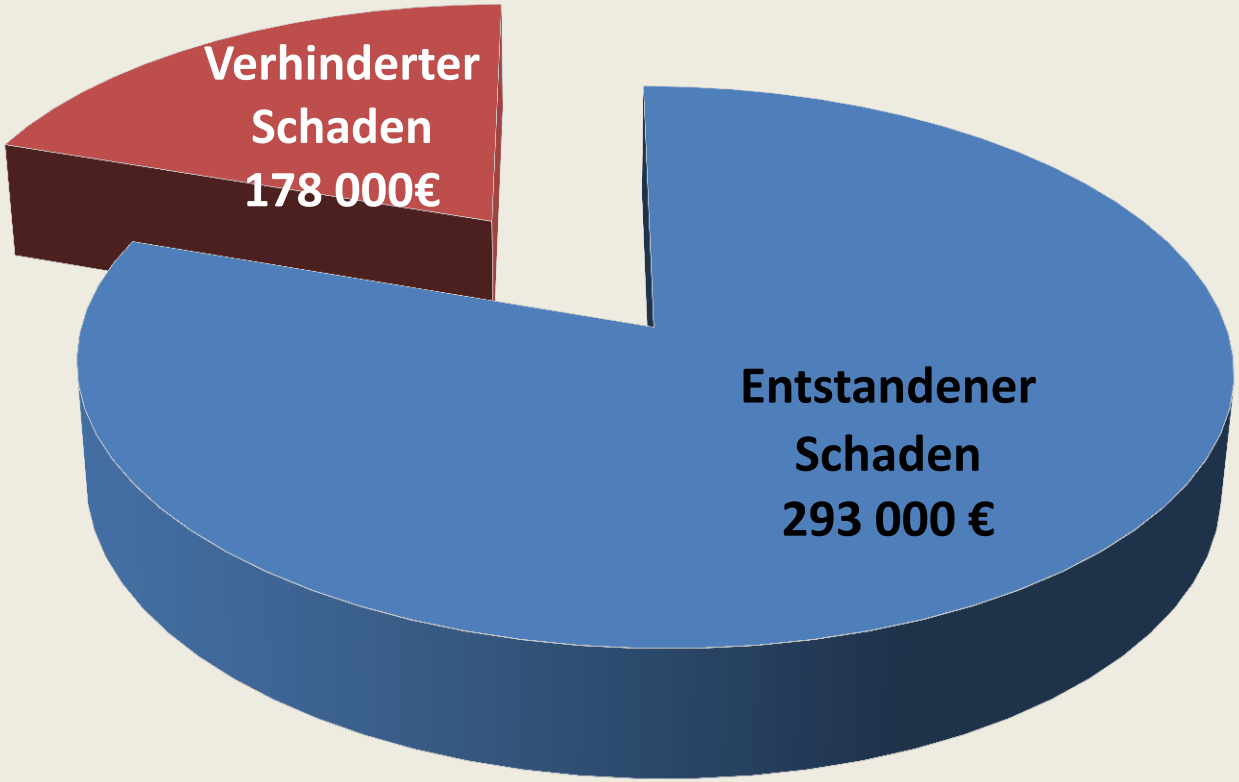
Aufgliederung der Technischen Einsätze



Vergleich von Technischen Einsätzen
2010- 2018



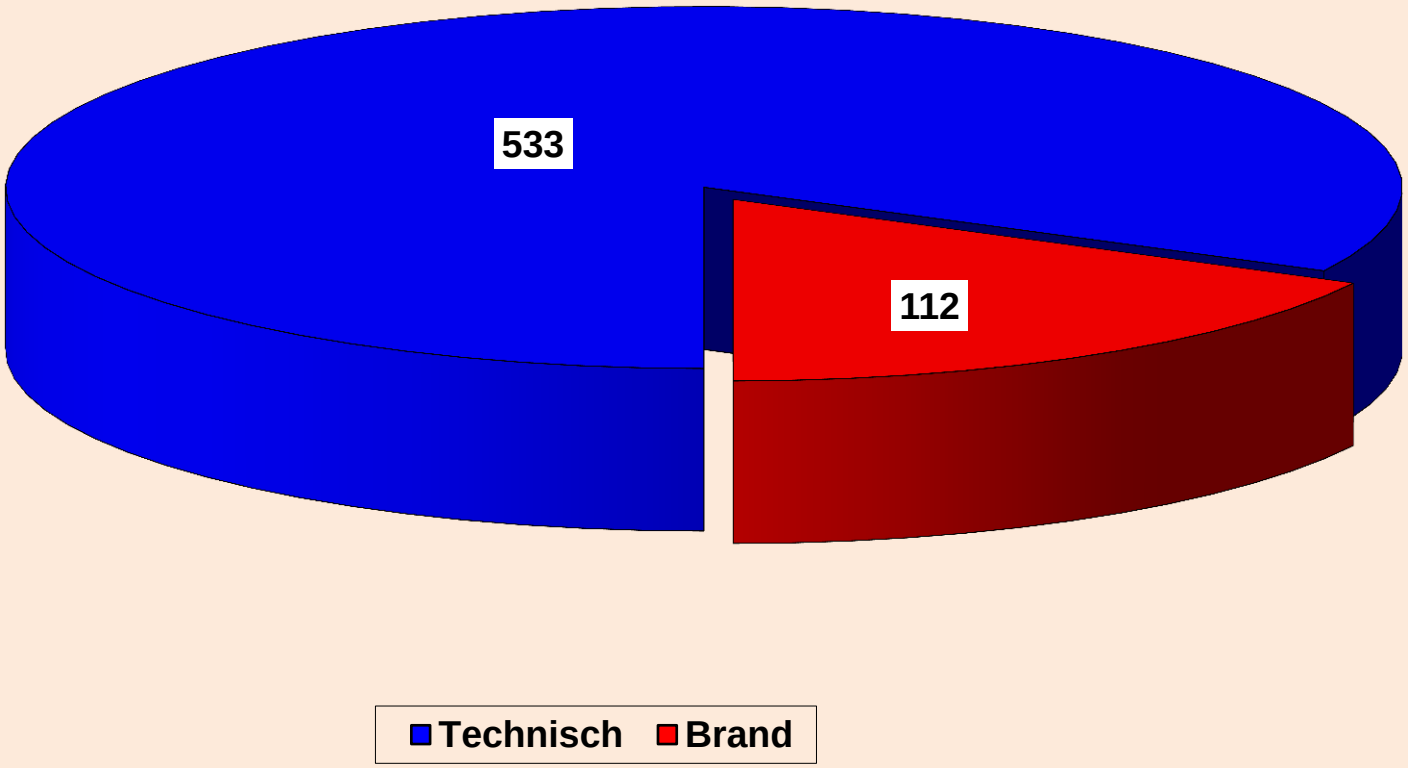
Gegenüberstellung von entstandenen Schäden und verhinderten Schäden



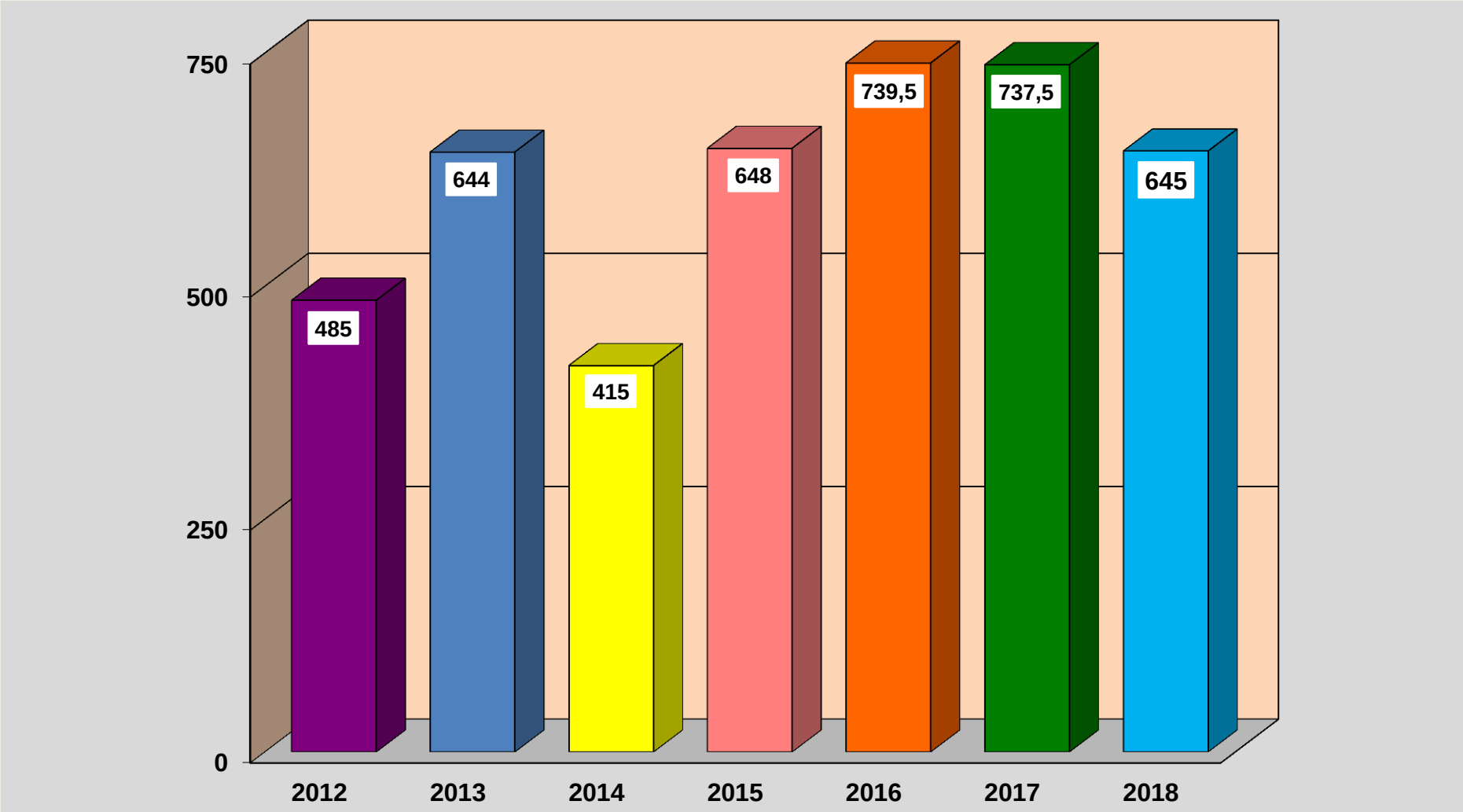
3 Personen wurden gerettet

Mit dem KLFA und dem MZF wurden
bei den Einsätzen **488 km** zurückgelegt.

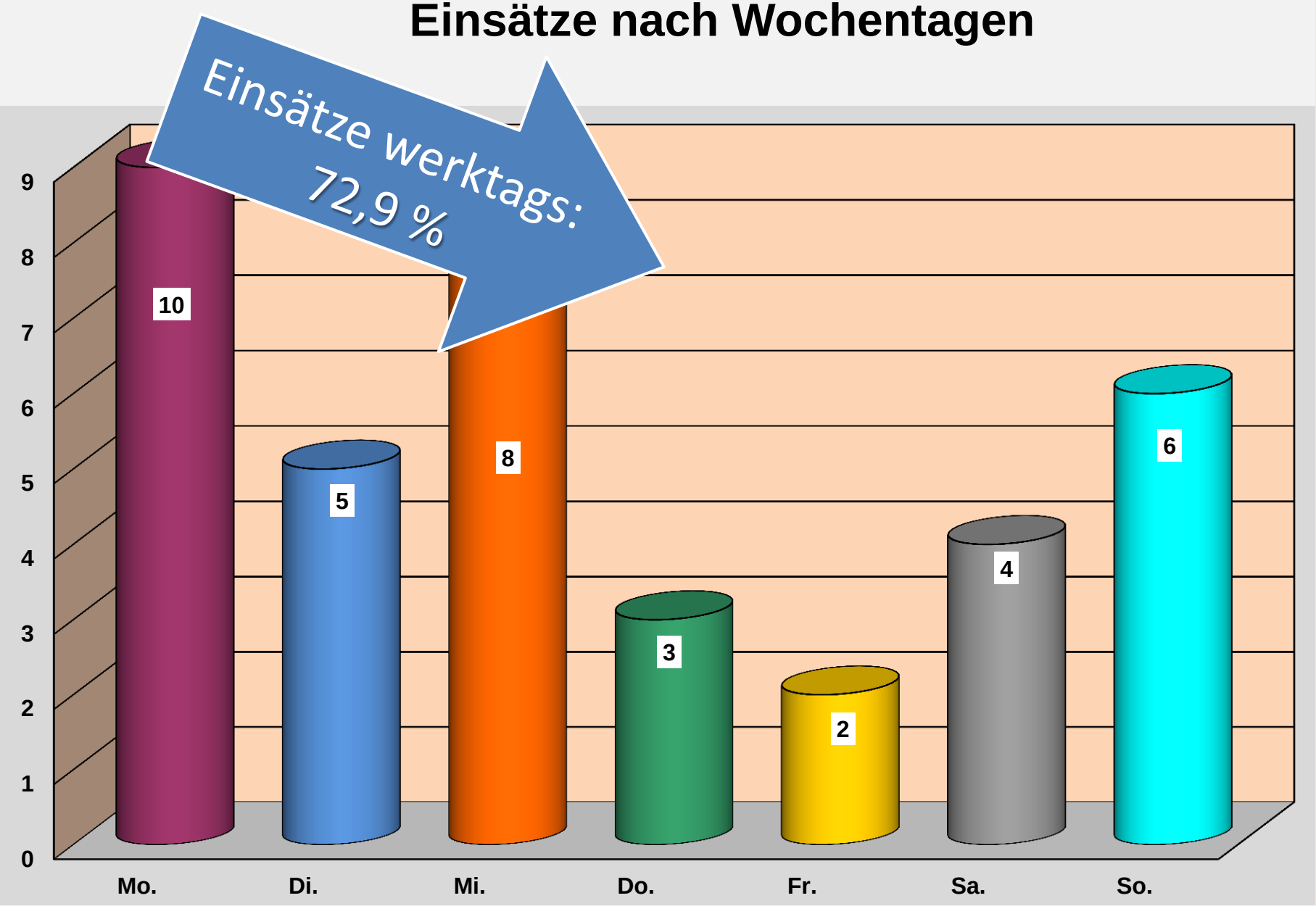
Gegenüberstellung Einsatzstunden

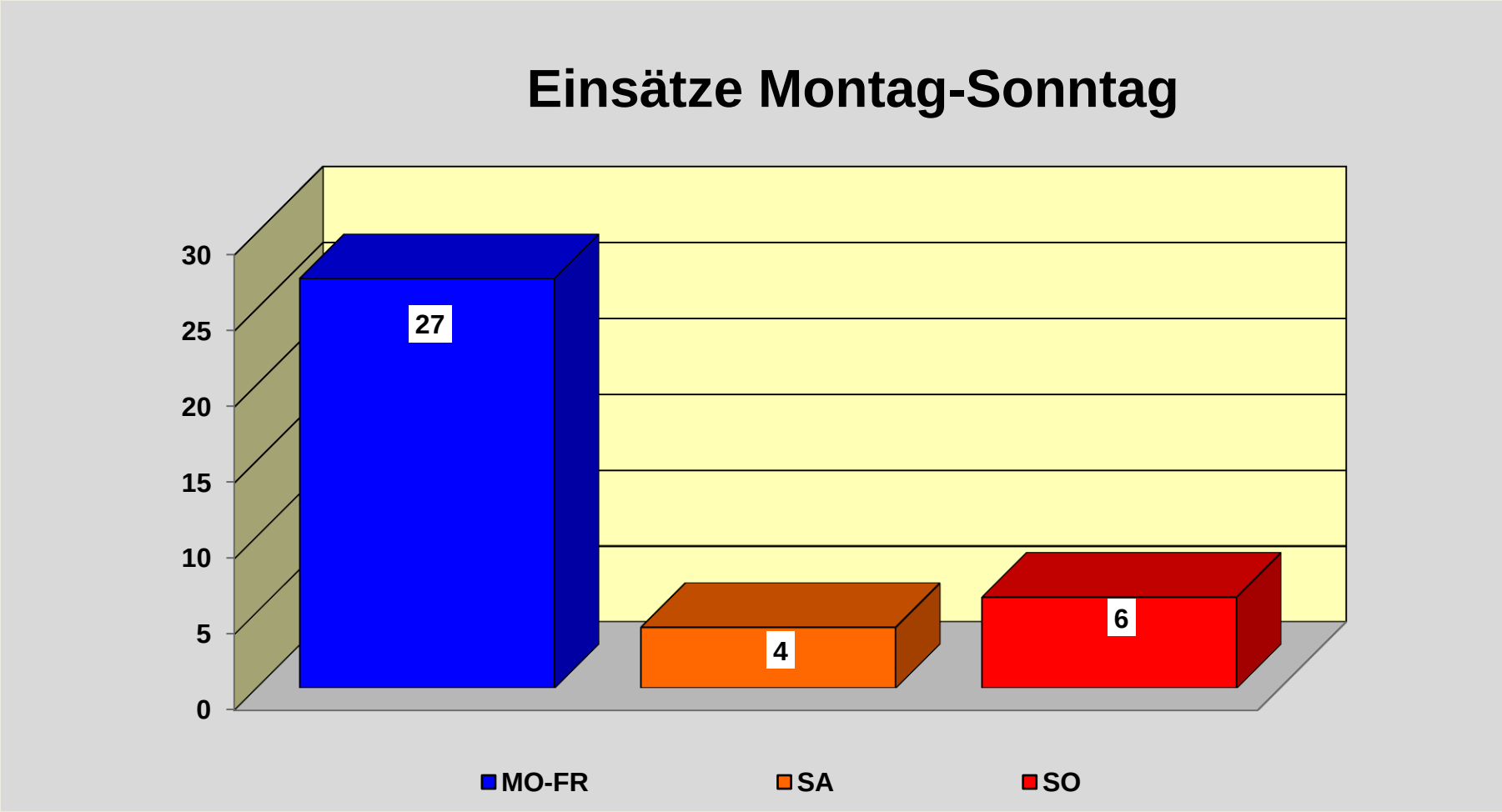


Vergleich von Einsatzstunden
2012- 2018



Einsätze nach Wochentagen



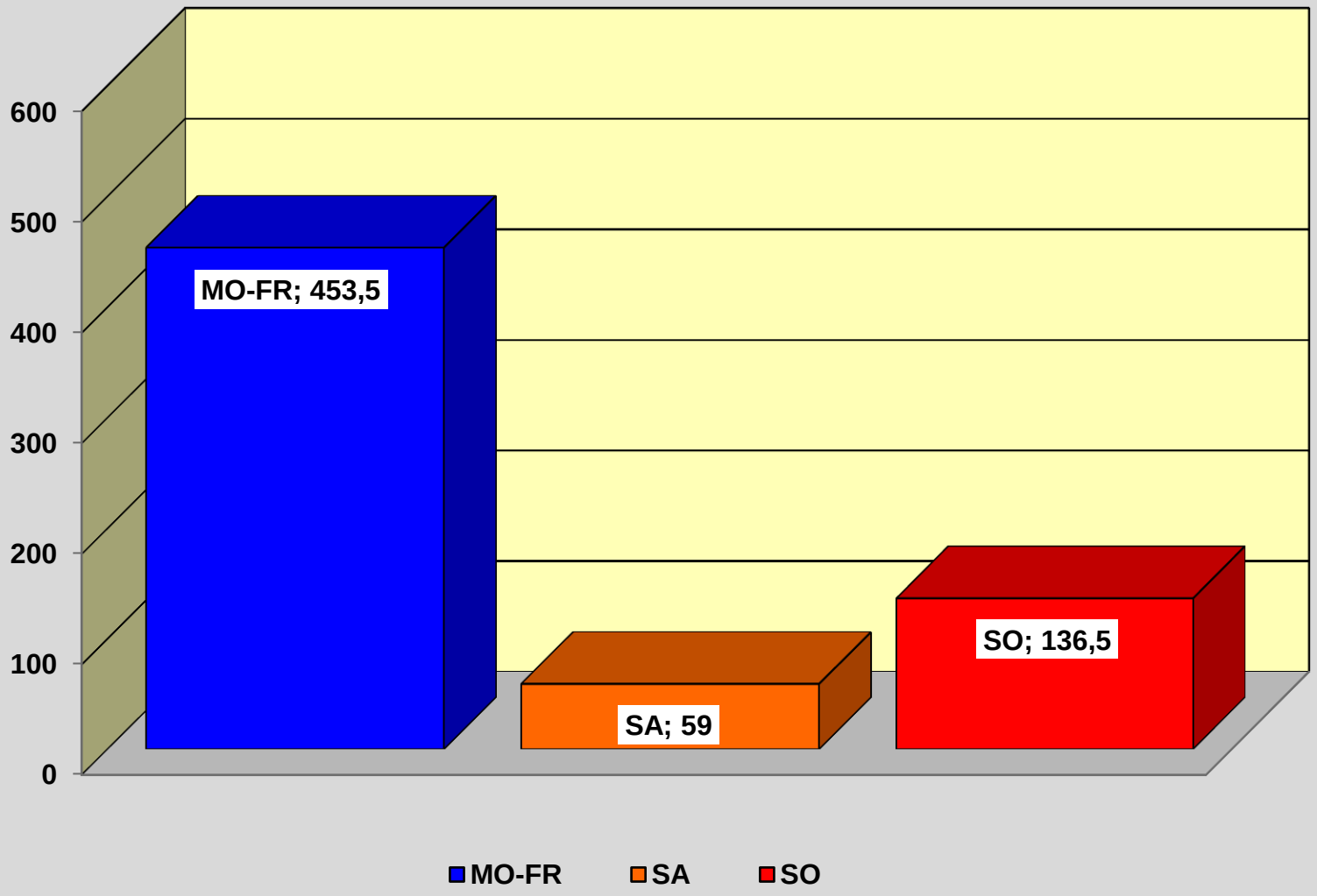


Montag bis Freitag 72,90%

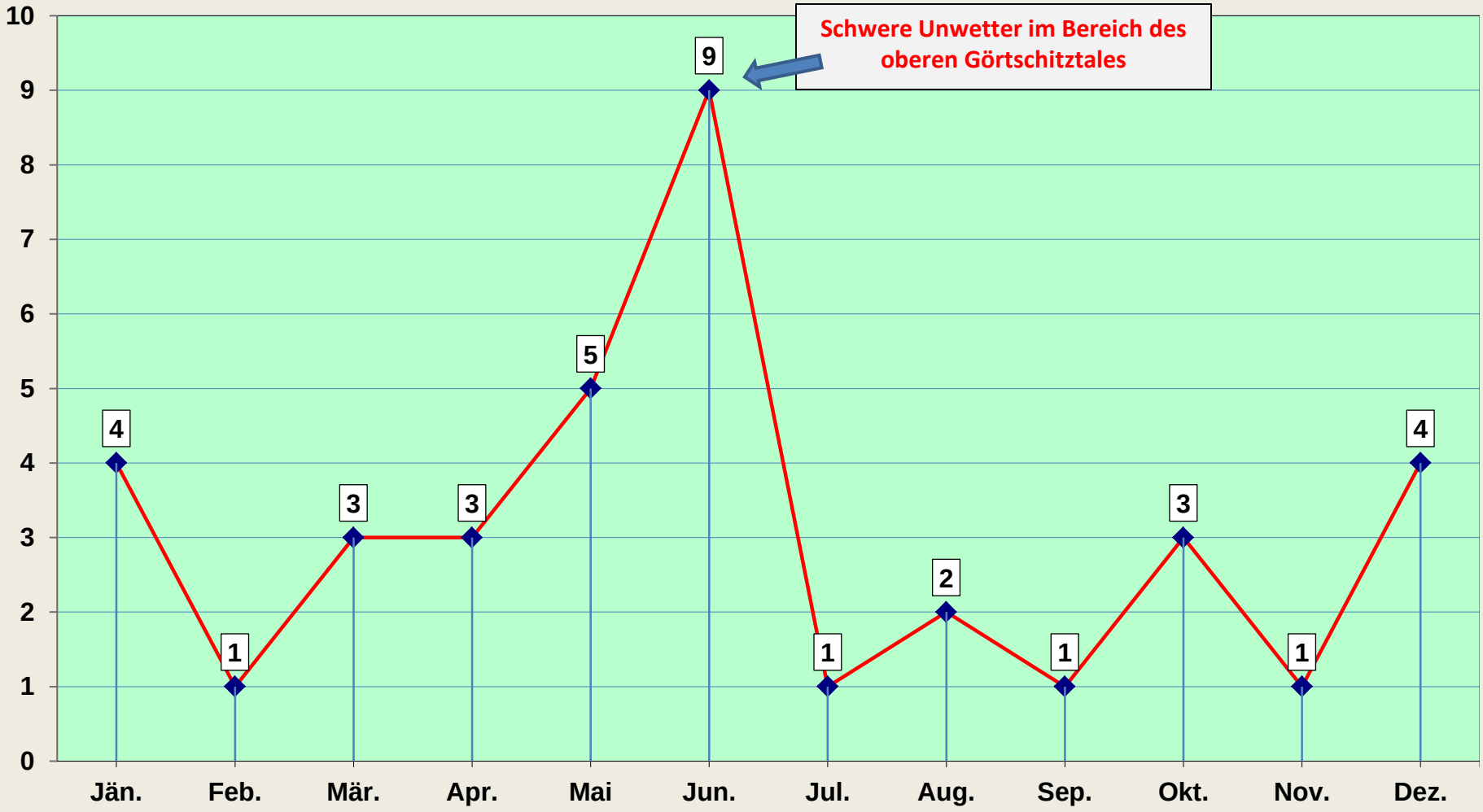
Samstag 10,80 %

Sonntag 16,30 %

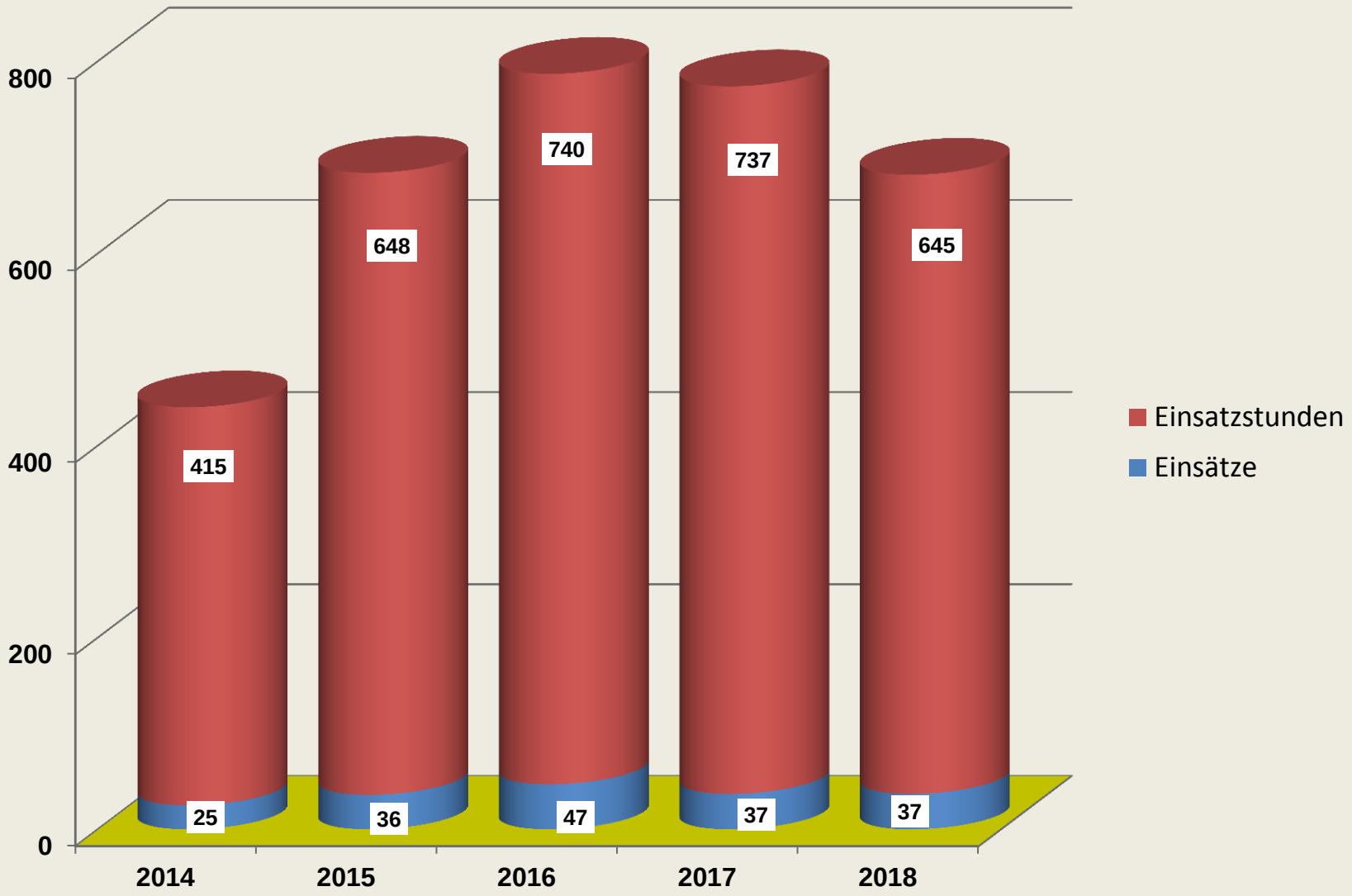
Einsatzstunden Montag-Sonntag



Einsätze nach Monaten



Vergleich Einsätze gegenüber Einsatzstunden 2014- 2018



Jahresstundenbericht

	Tätigkeiten	Mann	Stunden
Aufbringung finanzieller Mittel	36	178	975
Ausbildung, Schulungen	22	23	254,5
Einsatzübungen	3	23	101
Sonstige Übungen	41	251	599,5
Sportliche Betätigungen	2	9	78
Technische Dienste	197	218	437
Teilnahme an Veranstaltungen	50	186	571,5
Verwaltungen	258	272	822
Gesamt	**609**	**1160**	**3798,5**

GESAMTJAHRESSTUNDEN: 4 443 Std.

Würde man alle 4 443 Gesamtjahresstunden mit einem Stundensatz von 24 € pro Stunde multiplizieren, so ergäbe das einen unbezahlbaren Betrag von **106 632€.**

4443 Stunden

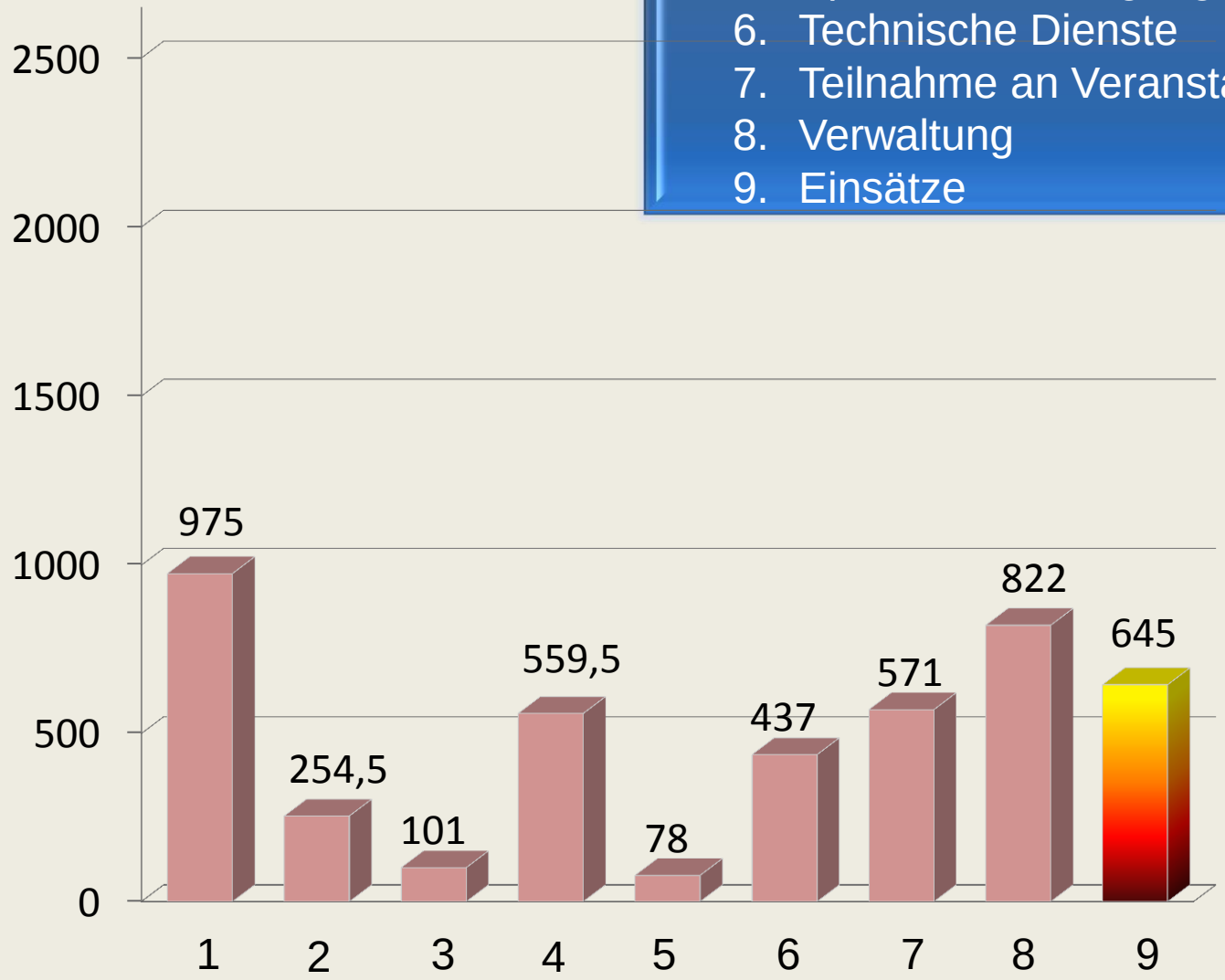
24 € Lohn

106. 632€

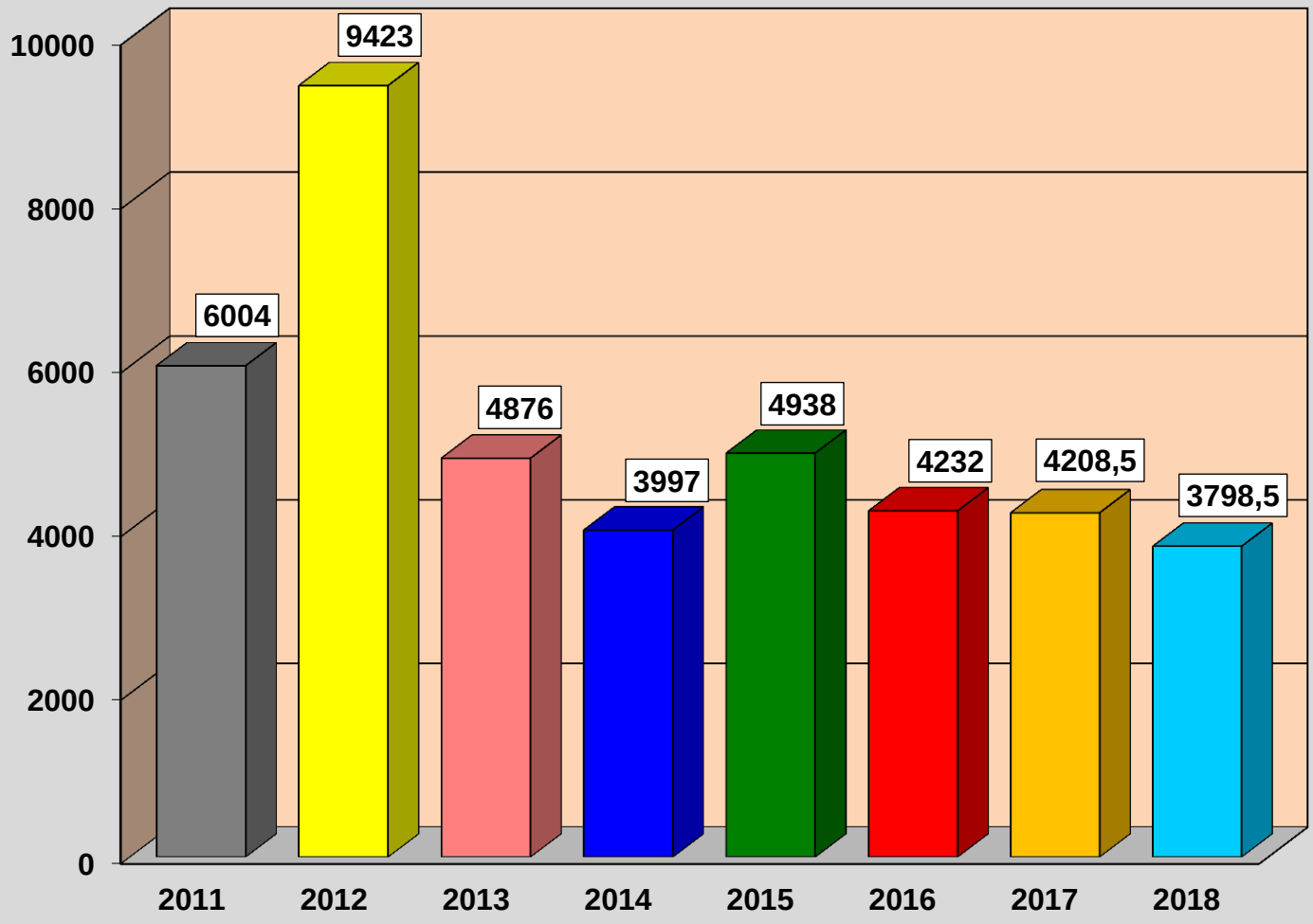
1 Mann ist auch als Ausbildner für die Grund- und Maschinistenausbildung im Bezirk tätig.

Gliederung der Jahresstunden

1. Aufbringung von finanziellen Mittel
2. Ausbildung und Schulung
3. Einsatzübungen
4. Sonstige Übungen
5. Sportliche Betätigungen
6. Technische Dienste
7. Teilnahme an Veranstaltungen
8. Verwaltung
9. Einsätze



Vergleich von Jahresstunden 2011- 2018



Kursbesuche Weiterbildungen

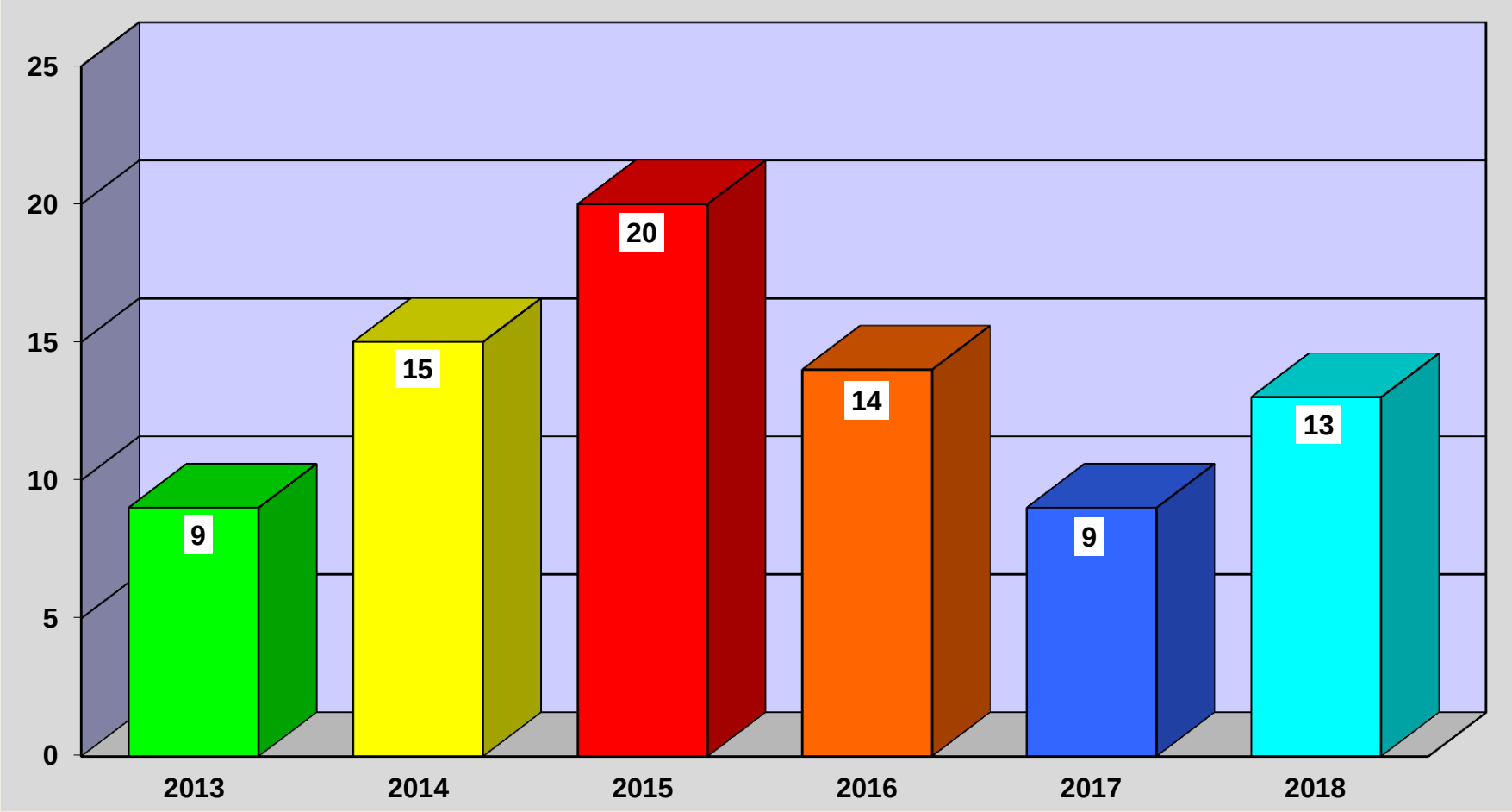
Erweiterte Grundausbildung	Pirolt Wolfgang Reißner Sebastian
Hydraulisches Rettungsgerät PKW	Pirolt Wolfgang
Heben und Trennen	Pirolt Wolfgang
TS Lehrgang Maschinist	Pirolt Matthias Pirolt Wolfgang Reißner Manuel Reißner Sebastian Struggl Jakob
Weiterbildung GK – ZK	Rohrer Markus
Strahlenschutz - Seminar	Rohrer Alfred Rohrer Markus
Technische Leistungsprüfung in Bronze	Rohrer Alfred

Kursbesuche Weiterbildungen

Ich bedanke mich bei den Kameraden für die aufgewendete Freizeit,
das sind insgesamt 22 Urlaubstage, die sie für die Kursbesuche aufbrachten.

22 Urlaubstage !!!

Kursbesuche
2013- 2018



Sonstige Tätigkeiten:

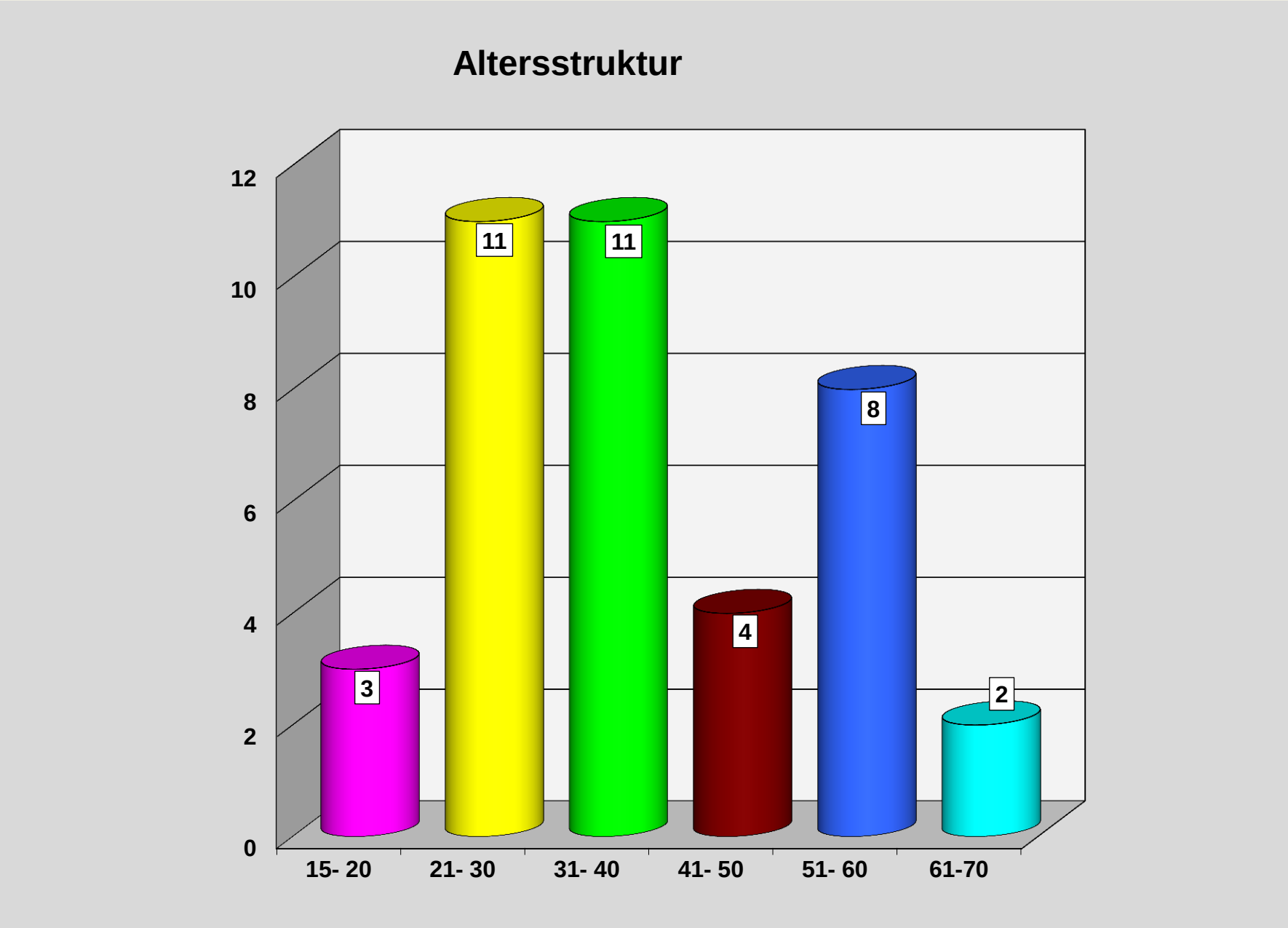
- 14 Übungen; Funk-, Technische-, Brand- und Atemschutzübungen
  Abschlussübung (Technisch)
- 1 Abschnittsübung in Klein St. Paul
- 1 Bezirksübung in Wietersdorf
- 1 Hydrantenkontrolle
- 2 Ausschusssitzungen
- 1 Gemeindefeuerwehrkommandanten – Sitzung
- 4 Abschnittssitzungen

Sonstige Tätigkeiten:

- 4 Bezirkssitzungen
- 1 Arbeitssitzung im Bezirk
- 1 Sitzung Grundausbildung und TS - Maschinistenlehrgang
- 4 Arbeitssitzungen Bewerbe, KAT - Zug
- 1 Kommandantenarbeitssitzung in Althofen
- 1 Bezirksfeuerwehrtag in Straßburg
- 1 Vollversammlung
- 7 Dorffestsitzungen

Sonstige Tätigkeiten:

- 32. Löllinger Dorffest
- 22. Krampuskränzchen
- 106. Jahreshauptversammlung
- Tag der offenen Tür
- Ausflug
- Besuch der Jahreshauptversammlungen in Hüttenberg, Knappenberg, Mühlen und Wieting
- Teilnahme an der Fronleichnamsprozession



Das Durchschnittsalter beträgt 35,3 Jahre

Bezirksmeisterschaften

02. Juni 2018, Brückl

Silber A

- 1. Platz

Bezirksmeister

Bronze A

- 2. Platz

Vize-Bezirksmeister

Landesmeisterschaften

Keine Teilnahme möglich, da kurz vor dem Bewerb 1 Kamerad erkrankte und 1 Kamerad beruflich verhindert war

Teilnehmer

GK PIROLT Christian

MA KOCH Daniel

ME PIROLT Wolfgang jun.

1 ROHRER Markus

2 WURZER Christian

3 STEINER Thomas

4 STRUGGL Jakob

5 STRUGGL Herbert jun.

6 OBERMAILÄNDER Michael

Res. STRUGGL Stefan

Technische Leistungsprüfung

Technischen Leistungsprüfung in Bronze

Rohrer Alfred

Sportbericht

Beim Abschnittseisstockturnier in Klein St. Paul nahmen wir mit 2 Mannschaften teil und platzierten uns im Mittelfeld.

Beim 4 - Länderturnier der Feuerwehren Hüttenberg, Lölling, Knappenberg und Mühlen erreichten wir leider nur den 3. Platz.

Maschinenbericht

Unser derzeitiger Maschinenstand ist folgender:

1 KLF- A Mercedes Sprinter, Bj. 2002

1 MZF-A VW T5 Synchron, Bj. 2006

1 Katastrophenanhänger, Bj. 2006

1 Tragkraftspritze 12 Magirus, Bj. 2002

1 Tragkraftspritze TS 8 Ziegler, Bj. 1980

1 Schmutzwasserpumpe Mast, Bj. 2000

1 Tauchpumpe Nautilus 4/1, Bj. 2013

1 Restlossauger, Bj. 2010

1 Notstromaggregat 1,5 KVA, Bj. 1980

1 Notstromaggregat 11 KVA, Bj. 2002

1 Druckbelüfter E16, Bj. 2018

1 Hydraulisches Rettungsgerät Weber, Bj. 2015

2 Bezinmotorsägen, Bj. 1990 bzw. 2012

1 Trockenschrank, Bj. 2002

Mannschaftsstand

Unser derzeitiger Mannschaftstand ist folgender:

22 Maschinisten

19 Kraftfahrer LKW (KLF – A)

5 Kraftfahrer PKW (MZF)

KLF- A Mercedes Sprinter, Baujahr 2002

Mit dem KLFA wurden im Jahr 2018 bei **70 Ausfahrten 1578 km** gefahren.

Das KLF-A wurde regelmäßig gewartet.

MZF VW T5 Synchron, Baujahr 2006

Mit dem MZF wurden im Jahr 2018 bei **27 Ausfahrten 628 km** gefahren.

Das MZF wurde regelmäßig gewartet.

Reparaturen

Bei einer Übung merkten wir, dass die Schmutzwasserpumpe nicht richtig funktionierte. Wir brachten sie in eine Werkstätte, aber leider konnte die Werkstätte sie nicht reparieren, weil sie den Fehler nicht fanden.
Nach langem Suchen fanden wir einen Mechaniker der die Fehler erkannte. Bei der Schmutzwasserpumpe mussten die Ventile neu eingestellt werden, es musste der Vergaser und die Benzinschläuche getauscht werden und das Motoröl wurde gewechselt.

Bei einer Übung mit der TS 12 wurde beim Trockensaugen festgestellt das die Vakuumpumpe defekt war. Die Reparatur erfolgte bei der Firma Lohr, außerdem wurden das Motoröl und der Öl-Benzinfilter getauscht.
Bei einer Übung funktionierten die Ventilatoren nicht. Nach einer kurzen Fehlersuche stellte sich heraus, dass 2 Relais kaputt waren welche ausgetauscht wurden.
Auch das Druckmanometer musste getauscht werden.

Wie die Firma Lohr uns mitteilte hat unsere TS 12 für das Alter von 16 Jahren doppelt so viele Betriebsstunden wie andere Tragkraftspritzen mit diesem Alter.

Bei beiden Fahrzeugen, und dem KAT-Hänger mussten alle Reifen erneuert werden.

Alle Fahrzeuge, der Kat-Hänger sowie das hydraulische Rettungsgerät wurden überprüft und gewartet.

Alle Sicherungsgeräte und Hilfsmittel (Rettungsleinen, Leitern, Gurte, Erste Hilfe - Koffer usw.) werden regelmäßig bzw. 1 - mal jährlich überprüft.

Forstunfall in Kirchberg

Maschinistenausbildung in Althofen

Unwetter in Wieting (Kitschdorf)

Bezirksmeisterschaft in Brückl

Unwetter in Knappenberg und auf der L91 Bereich Vierlinden

Überschwemmung auf der L91 im Bereich der alten Säge

Verkehrsunfall auf der L91
Höhe GH Lauchart

Ausflug zur Berufsfeuerwehr Klagenfurt und zur Burg Hochosterwitz

Funkbericht

Im Jahr 2018 nahm die FF Lölling an allen 52 Funküberprüfungen teil.

Der Stand der Funker, welche die Funküberprüfung jeden Samstag durchführen, beträgt derzeit 12 Mann.

Dabei waren abwechselnt alle Funkgeräte in Betrieb.

Unser derzeitiger Gerätestand ist folgender:

1 Motorsirene
1 Handyalarmierung Blaulicht SMS
4 Personenrufempfänger
1 Fixfunkstation (Rüsthaus)
2 Fahrzeugfunkgeräte (KLFA, MZF)
7 Handfunkgeräte
5Handmikrofone
6 Handlampen (KLFA, MZF)

Funkbericht

Die Akkus der Handfunkgeräte werden regelmäßig entladen.
Die Funkgeräte und Handscheinwerfer werden regelmäßig gewartet.

Wir hatten 2 Funkübungen, die Kameraden wurden regelmäßig geschult.

Neuanschaffungen und Reparaturen

- Bei den Handfunkgeräten musste 1 Akku getauscht werden.

- 1 Handfunkgerät musste ausgeschieden werden, weil man keine Ersatzteile mehr dafür bekommt. Dafür wurde ein neues Handfunkgerät angekauft.

Atemschutzbericht

Unser derzeitiger Gerätestand ist folgender:

3	Atemschutzgeräte
12	Atemschutzflaschen
15	Atemschutzmasken
1	Brandfluchthaube
1	Helmsprechgarnitur
3	Totmannwarner
1	Atemschutzüberwachungsgerät
1	Prüfkoffer
1	Wärmebildkamera

Unser derzeitiger Mannschaftsstand ist folgender:
13 Atemschutzträger, davon 1 Mann ohne gültige Untersuchung.

Die Atemschutzgeräte und Atemschutzmasken werden nach jedem Gebrauch mit dem Prüfkoffer geprüft.
Die jährliche Geräteüberprüfung fand in St. Veit / Glan statt. Alle Geräte sind in Ordnung.

Während des Jahres haben wir mehrere Übungen absolviert, um auch anfallende Einsätze erfolgreich erledigen zu können.

Atemschutzübungen 2018

- ✓ Atemschutzuntersuchung aller Kameraden
- ✓ Bezirksübung in Wietersdorf

Einsätze 2017

- ✓ 31. Jänner 2018 Einsatz Tischlerei Schaffer / Hüttenberg

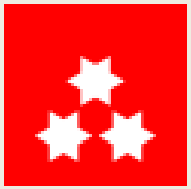
Angelobungen, Beförderungen, Ehrungen

Angelobung

Keine

Beförderungen, Ernennungen

Zum Hauptfeuwehrmann (Hfm) GENSER Christoph



Angelobungen, Beförderungen, Ehrungen

Ehrungen

20 Jahre	OBERMAILÄNDER Michael SATZ Daniel STRUGGL Herbert sen.
25 Jahre	ROHRER Markus
50 Jahre	STEINER Reinhard sen.

Angelobungen, Beförderungen, Ehrungen

Funktionsabzeichen

Maschinist

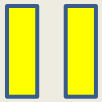
PIROLT Matthias
PIROLT Wolfgang jun.
REIßNER Manuel
REIßNER Sebastian
STRUGGL Jakob

Ärmelstreifen

5 Jahre		STRUGGL Jakob
10 Jahre		AMRITZER Matthias
15 Jahre		STRUGGL Herbert jun.
20 Jahre		OBERMAILÄNDER Michael SATZ Daniel STRUGGL Herbert sen.
25 Jahre		ROHRER Markus

Ärmelstreifen

45 Jahre



SCHWINGER Erwin

50 Jahre

STEINER Reinhard sen.

Schlussworte des Kommandanten

Vielen Dank für Eure geschätzte Aufmerksamkeit

GUT HEIL !